

Der Versuchsbetrieb muss überprüft werden

Vielbringen und Wattenwil-Bangerten sollen auch weiterhin ein Busangebot haben. Doch dem Worber Parlament genügt der vorgeschlagene Versuchsbetrieb nicht. Er decke die wahren Bedürfnisse nicht.

Bereits nach dem diesjährigen Fahrplanwechsel hätte der Versuchsbetrieb zur Erschliessung von Vielbringen und Wattenwil-Bangerten starten sollen. Bis längstens 2003 hätte der Versuch gedauert – für 152 000 Franken jährlich. Die Freien Wähler konnten sich für den Versuchsbetrieb begeistern. «Der öffentliche Verkehr ist ein wichtiger Integrationsfaktor für die Aussengemeinden», sagte Jonathan Gimmel. Und auch Hans Ulrich Steiner (GFL) war dem Projekt noch wohlgesonnen – «das ist eine Solidaritätsfrage». Doch alle anderen Redner erteilten dem Vorhaben eine Abfuhr. Die FDP wollte das Geschäft sogar ganz vom Tisch haben. «40 Franken müssten wir für die Hin- und Rückfahrt eines Fahrgasts zahlen», rechnete Ulrich Emch vor. Der Gemeinderat wolle «mit viel Geld an den Bedürfnissen der Leute vorarbeiten». Ähnlicher Meinung war die SVP. So

kämen zum Beispiel all jene zu kurz, die einem Worber Verein angehören. «Ab 17.30 Uhr fährt kein Bus mehr in die Dörfer zurück.» Die Rückfahrt müssten sich die Leute also selber organisieren. Auch für die Vielbringer Schüler fehle eine Verbindung nach Rüfenacht-Station. Die SVP stellte den Antrag, man solle das Geschäft zur Überprüfung zurückweisen. Der Gemeinderat solle zum Beispiel Varianten mit Spitex oder Schulbussen prüfen. Die SP unterstützte den SVP-Antrag. «Hier sind Leistung und Nutzen nicht in Einklang», sagte René Bauer. Allerdings sei die Nulllösung der FDP keine Alternative.

Schliesslich wurde das Geschäft mit 24 zu 11 Stimmen zur Überprüfung an den Gemeinderat zurückgewiesen. Eine Aufrechterhaltung der bestehenden Verbindung ist damit vorläufig nicht mehr möglich.

Die Abstimmung des Parlaments war die Folge eines Entscheids der Regionalen Verkehrskonferenz Bern-Mittelland, der die Buslinie aufheben wollte. Dagegen wurden aber eine Petition und eine Motion eingereicht, die die Weiterführung der Verbindung forderten. Es wurden darauf verschiedene Konzeptvorschläge ausgearbeitet, über die nun das Parlament zu befinden hatte. *kle*